

---

## Niesmann + Bischoff mit neuen Grundrissen und Farben

Von Gerhard Prien

Es ist kein Geheimnis, dass Reisemobile schon seit einigen Jahren in Deutschland einen wahren Verkaufsboom erleben. Kein Wunder, wenn es bei der anhaltend guten Nachfrage keinen großen Druck für die Hersteller gibt, in großer Zahl neue Modelle auf den Markt zu werfen. So hält man es auch bei Niesmann + Bischoff, wo man mit neuen Grundrissen, Änderungen im Detail sowie der Option einer individuellen Lackierung ins neue Modelljahr startet.

Neue Baureihen sind bei Niesmann + Bischoff erst einmal nicht in Sicht. Mit Arto, Flair und Smove sind die Polcher ja auch bereits recht gut aufgestellt. Für alle Modelle bietet das Unternehmen aus der Eifel die Option einer individuellen Lackierung an. Etwa im Farbton Frozen Red Metallic, mit dem auch sportliche Fahrzeuge von BMW lackiert werden. Der Wunsch nach Individualität ist allerdings nicht ganz billig, eine Komplettlackierung kostet 13 999 Euro. Für alle Baureihen kann man zum Multimediapakete gegen 1000 Euro Aufpreis ein neun Zoll großes Alpine-Multimedia-Gerät ordern.

Neue Grundrisse gibt es für den Arto, bei dem die Modelle 66 L und 93 B künftig entfallen. Dafür kommen die beiden Varianten 88 B und 88 LF neu ins Programm, das jetzt insgesamt 13 Grundrisse beim Arto bietet. Der 88 B verfügt über zwei Meter lange Einzelbetten im Heck und besticht mit einem großen Raumbad, wie es auch im größeren Flair zu haben ist. Dieses Bad findet sich auch im neuen 88 LF. Der verfügt zudem über umlaufende Hängeschränke im Heckbereich, wodurch das Queensbett auf eine Breite von 150 Zentimeter wächst.

Neue Grundrisse spendiert Niesmann + Bischoff mit dem 920 EK und dem 920 LB auch der Baureihe Flair. Die Grundrisse 840 L und 840 B entfallen wegen zu geringer Nachfrage.

Der Flair 920 EK soll vor allem mehr Komfort im Wohnbereich bieten. Er verfügt in einer knapp zwei Quadratmeter großen Küche über eine vergrößerte und optional in Mineralwerkstoff gehaltene Arbeitsfläche. Der neue Grundriss bietet eine L-Sitzgruppe mit ausreichend Platz für vier Personen und ein Sideboard neben der auf der Beifahrerseite angeordneten Wohncoach. Der Flair 920 LB bietet als zweiter Neuzugang der Baureihe eine Barversion mit Längsbetten. Der Flair 880 EK ist künftig optional mit einer kompakteren Sitzgruppe zu haben. Mit dem gewonnenen Platz realisiert Niesmann eine größere Küche mit reichlich Ablageraum.

Überarbeitet haben die Polcher den Flair 920 LF und den Flair 920 BF. Beide bieten künftig ein um zehn Zentimeter auf 1,60 Meter verbreitertes Heckbett. Für mehr Sicherheit und Komfort während der Fahrt ist für das neue Modelljahr ein Active Air Fahrwerk zu haben. Das elektronisch gesteuerte Luftfahrwerk bietet drei wählbare Fahrmodi.

Beim Arto und Flair steht für den Wohnraum eine zweite Möbelfarbe in heller Eichenoptik zur Wahl. Die Klappen der Hängeschränke sind serienmäßig in mattweißer Optik gehalten, alternativ sind weiße Varianten in glänzend oder holzfarben zu bekommen. Der Boden präsentiert sich in der Optik grauer Steinfliesen. Zu den (optionalen) Lederausstattungen gesellt sich zu den Farben Beige und Schwarz ein braunes Leder. Die Akkus des Aufbaus wanderten für einen tieferen Schwerpunkt nach unten, damit ist im Doppelboden nun Platz für mehr Stauraum, der gegen Aufpreis mit Aufbewahrungsboxen ausgerüstet werden kann.

---

## Bilder zum Artikel



Niesmann + Bischoff Arto in "Miami Blue".

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann + Bischoff



Niesmann + Bischoff Arto in "Champagner Matt".

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann + Bischoff



Niesmann + Bischoff Arto in "Green Elox".

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann + Bischoff



Niesmann + Bischoff Arto in "Lava Orange".

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann + Bischoff



Niesmann + Bischoff Arto in "Carbon Optik".

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann + Bischoff



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann+Bischoff



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann+Bischoff



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann+Bischoff



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann+Bischoff



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Niesmann+Bischoff



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/

---



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/

---



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/

---



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/

---



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/

---



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/

---



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



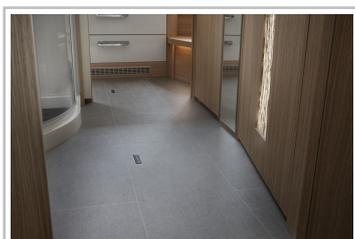
Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/



Niemann + Bischoff Arto.

Foto: Auto-Medienportal.Net/